Presseinformation

10. Juli 2000

BH-Amtsübergabe im Bezirk Mödling

Pröll: Top-Qualifikation als Selbstverständlichkeit

Anlässlich der Amtsübergabe in der Bezirkshauptmannschaft Mödling fand am Freitag in Perchtoldsdorf die Verabschiedung von Dr. Heinz Eischer und die Vorstellung des neu bestellten Bezirkshauptmannes, Dr. Hannes Nistl, statt. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll betonte dabei, gerade der Verwaltungsbezirk Mödling sei ein besonders exponierter Bezirk im Sog von Wien mit allen Vor- und Nachteilen wirtschaftlicher Prosperität. Deshalb sei es notwendig, dass an der Spitze eine Persönlichkeit stehe, die die Anforderungen an einen Amtsmanager erfülle. Über Fachwissen und juristische Kompetenz hinaus müsse der Bezirkshauptmann als offene und kommunikative Persönlichkeit Konflikte lösen, optimalen Umgang pflegen und Top-Qualifikationen als Selbstverständlichkeit aufweisen. Der heutige Tag sei eine Zäsur für den Verwaltungsbezirk, garantiere aber Kontinuität in der konsequenten Fortführung guter Traditionen.

Dem scheidenden Bezirkshauptmann Eischer, der fast 20 Jahre lang den Bezirk durch seinen Charakter gepflegt habe, dankte der Landeshauptmann für seine umsichtige Arbeit, wobei er als Verdienste insbesondere den Bau der neuen Bezirkshauptmannschaft, deren Weiterentwicklung zu einer ausgezeichneten Servicestelle und praktizierte Bürgernähe nannte. Eischer, 1939 geboren und seit 1963 im Landesdienst, habe bei seinem Werdegang nicht den üblichen Weg eines Bezirkshauptmannes genommen. Er habe zwischenzeitlich in der Privatwirtschaft eine zweite Karriere gestartet, wodurch er als einziger Bezirkshauptmann in Niederösterreich auch einen Meisterbrief in der Hand hat.

Der neubestellte Bezirkshauptmann Nistl, 1949 geboren und seit 1975 im Landesdienst, sei dem gegenüber als ausgebildeter Sängerknabe und Chorsänger an der Wiener Staatsoper Niederösterreichs musikalischster Bezirkshauptmann. Als Bezirkshauptmannstellvertreter in verschiedenen Bezirken, zuletzt in St.Pölten, und als Büroleiter von Landeshauptmann Siegfried Ludwig, Landesrat Edmund Freibauer und Landesrat Wolfgang Sobotka habe er bereits viel Erfahrung gesammelt und überall die ihn gestellten Aufgaben exzellent erfüllt.

Eischer, seit 1989 Träger des Großen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich, sagte in seinen Abschiedsworten, in fast 25 Jahren habe er die Thermenregion schätzen gelernt. Der Bezirk Mödling sei ein schöner und dynamischer Bezirk, der dank hervorragender Standortbedingungen und eines ungebrochenen Bevölkerungszuwachses vom einst ärmsten Bezirk des Landes zum wirtschaftlich stärksten geworden ist. Sein Bestreben sei immer gewesen, Türen zu öffnen, zuzuhören, zu beraten und hinter jeder Entscheidung den Menschen zu sehen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nistl bezog sich bei seiner Antrittsrede auf seine zehnjährige Funktion als Leiter mehrerer Regierungsbüros, wobei die dafür erforderliche Managementtätigkeit andere Perspektiven bei Problemlösungen eröffne. Für den Bezirk Mödling mit seiner hohen Bevölkerungszahl und -dichte, den erheblichen Verkehrsproblemen, der sensiblen Kultur- und Naturlandschaft und dem enormen Zukunftspotential wolle er unparteiisch zum Wohle der Bevölkerung arbeiten. Die erforderliche Transparenz in den Verwaltungsabläufen sei eine Herausforderung vor allem im sensiblen Natur- und Umweltschutzbereich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at